

Bahnhofstrasse 110
CH - 8001 Zürich

Telefon: 044 225 41 41
Telefax: 044 225 41 42
www.hautzone.ch



Skabies (Krätze) Information für die Patientin/den Patienten

Was ist Skabies?

Die Skabies (Krätze) ist eine durch engen Körperkontakt übertragene Hauterkrankung, die durch die in die Haut gegrabenen Gänge einer Milbe (*Sarcoptes scabiei*) ausgelöst wird.

Was sind die Beschwerden?

Die Beschwerden umfassen starken, vor allem nächtlichen Juckreiz, Papeln, Pusteln und Ekzeme. Bevorzugte Stellen sind u.a. Handgelenke, Zwischenfingerbereiche, Fußkanten, Ellenbogen, Achseln, Brustwarzen, Gürtellinie, Knie, Intimbereich.

Wie kommt es zu diesen Beschwerden?

Die Milben bohren sich in die obersten Hautschicht, die sog. Hornhaut, und legen dort ihre Eier ab. Dabei entstehen Milbengänge. Sie stellen sich als feine gewundene rötliche bis schieferfarbene Linien dar, deren Ende als Aufenthaltsort der Milbe leicht erhaben ist. Diese Milbengängen können mit Tintendusche und anschliessendem Abtupfen mit Alkohol sichtbar gemacht werden.

Bis zur Ausbildung der typischen Beschwerden können - mit Ausnahme der Milbengänge - bis zu vier Wochen vergehen. Sie bestehen in einem leichten Brennen bis zu heftigem Juckreiz. Dieser ist in der Phase starker Milbenvermehrung und -bohrfähigkeit vor allem nachts unter Bettwärme heftig. Ihm folgt ein stecknadelkopfgroßes Bläschen, dann eine oft rötliche Papel und schließlich die Pustelbildung. Die Haut kann durch das Kratzen verletzt und von Bakterien besiedelt werden. Nach vier bis sechs Wochen ist das Körperabwehrsystem gegen Milbeneiweisse sensibilisiert. Es kommt zur Ausbildung des typischen großflächigen Ekzems (juckenden Hautausschlag).

Wie behandelt man Skabies?

Mit einer 3-tägigen Ganzkörperbehandlung mit Bad und einem geeigneten Anti-Skabies-Mittel unter fachkundiger Anleitung. Personen, die in engem Körperkontakt stehen, müssen ebenfalls behandelt werden, auch wenn sie keine Symptome zeigen (Symptome erst ca. nach 4 Wochen nach Ansteckung)! Wir behandeln nach „Basler Schema“

Wie soll ich mich während der Behandlung verhalten?

Nach jeder Behandlung saubere Kleidung anziehen. Leib- und Bettwäsche bei 90°C waschen. Empfindliche Wäsche während drei Tagen und Schuhe während sieben Tagen lüften lassen. Engen Körperkontakt mit anderen Menschen meiden. Alle Tätigkeiten, die eine Dusche nach sich ziehen, sollten vermieden werden, da nach dem Waschen das Medikament wieder aufgetragen werden müsste.